BLOMBERG TOP

APRIL 2023
Ausgabe 219

Das Magazin der CDU für Blomberg & seine Ortschaften

www.cdu-blomberg.de

BLOMBERGS HAUSHALTSSITUATION BLEIBT EINE ACHTERBAHN - AUCH IN 2023 -

Mehr zum Thema auf Seite 15

TOPTHEMA:

NEUES VOM CDU STADTVERBAND

Ende März kam der CDU-Stadtverband Blomberg zu seiner Sitzung zusammen um unter anderem Neuwahlen durchzuführen. Dabei freut sich der Verband über die Kanidatur vieler bekannter aber auch neuer Gesichter. Wenn auch Sie bei der politischen Gestaltung der Stadt mitwirken wollen, sind Sie herzlich Willkommen.

mehr auf Seite 12

KOMMUNEN SOLLEN MEHR SPIELRAUM BEKOMMEN

Die Kreistagsfraktionen von CDU und Freie Wähler/ Aufbruch C haben ihren Antrag zum Kreishaushalt 2023 gestellt. Ziel der Fraktionen ist es, die Ausgleichsrücklage zu erhalten und die Kreis- und Jugendamtsumlage zu stabilisieren, um den lippischen Städten und Gemeinden mehr finanzielle Spielräume für ihre eigene Arbeit zu lassen. Die FDP-Kreistagsfraktion hat bereits ihre Unterstützung zugesagt.

mehr auf der Rückseite

Unterstützung vom Land bei Flüchtlingshilfe
Seite 8

Verkehrte Welt: Grüne stimmen gegen LED-Leuchten
Seite 9

DIE "TOP" REZEPTIDEE

HAUSSCHWEIN-SAUERBRATEN MIT KNÖDEL

EIN REZEPT VON ANDRAES RUNTE

Zutatenliste:
- **ein Stück aus der Keule** (Kugel oder Nuss)
- **Salz & Pfeffer**
- **Bratenfett bzw. Rapsöl**
- **etwas Brühe**
- **1/4l süße Sahne**

Für die Marinade:
- **Essig & Wasser** (Verhältnis 1:1, es geht auch Gewürzgurkenlake als Marinade)
- **eine gr. Zwiebel in Scheiben**
- **Bratenfett bzw. Rapsöl**
- **ein Lorbeerblatt**
- **10 zerdrückte Pfefferkörner**

Zubereitung:
Nuss oder Kugel vom Schwein gut bedeckt 4 Tage in der Marinade kühl stellen.
Anschließend abtupfen, salzen und pfeffern und dann in einem Topf mit Bratenfett oder Rapsöl rundum kross anbraten. Mit Marinade oder Brühe ablöschen und anschließend 45 - 50 Minuten schmoren. Zwischendurch immer wieder mit Brühe angießen. Am Ende der Garzeit dem Bratensaft die süße Sahne zugeben und reduzieren.

Dazu schmecken Knödel oder Kartoffeln.

Schreiben Sie uns...

Ihre Meinung und Ihre sachlich verfasste Kritik sind jederzeit willkommen. Diskutieren Sie mit uns! Zusammen wollen wir Probleme lösen. Sie sind herzlich eingeladen sich politisch einzubringen. Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Blomberger Stadtpolitik und sind gespannt auf Ihre Anregungen!

Schreiben Sie uns:
CDU-Blomberg,
Ehlerts Berg 2
32825 Blomberg
redaktion@cdu-blomberg.de

www.cdu-blomberg.de

Sitzungen der Stadt Blomberg

26.04.2023 | 19.30 Uhr
20. Sitzung Betriebsausschuss Blomberger Immobilien & Grundstücksverwaltung (BIG) / Stadtforst Blomberg (STAFOB), Rathaus, Ansprechpartner: Th. Spieker

27.04.2023 | 19.30 Uhr
17. Sitzung Hauptausschuss, Rathaus, Ansprechpartner: F.W. Meier

03.05.2023 | 19.30 Uhr
9. Sitzung Ausschuss Schule, Sport & Kultur, Rathaus, Ansprechpartner: E. Brandt-Rey

04.05.2023 | 19.30 Uhr
8. Sitzung Senioren, Jugend und Soziales, Rathaus, Ansprechpartner: S. Kleemann

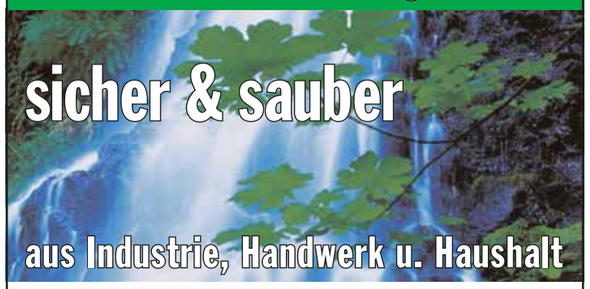
10.05.2023 | 19.30 Uhr
20. Ratssitzung, Rathaus, Ansprechpartner: F.W. Meier

24.05.2023 | 19.30 Uhr
12. Sitzung Abwasserwerke (AWB), Rathaus, Ansprechpartner: H.J. Röhr

01.06.2023 | 19.30 Uhr
18. Sitzung Hauptausschuss, Rathaus, Ansprechpartner: F.W. Meier

Änderungen vorbehalten.

Wir verwerten und entsorgen für Sie



Entsorgungsfachbetrieb gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner in der Entsorgungsbranche Rufen Sie uns an:

Umweltschutz W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861
www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de

IMPRESSUM

Blomberg TOP Herausgeber:
CDU-Fraktion Blomberg

Verantwortlicher für den Textteil: Friedrich-Wilhelm Meier, Ehlerts Berg 2, 32825 Blomberg, Tel.: 0 52 35 - 50 91 99

Umsetzung & Druck:
REDFOX Werbeagentur, Bismarckstr. 32a 32657 Lemgo

REGELMÄSSIGE STADTFÜHRUNGEN UND THEMENRUNDGÄNGE STARTEN WIEDER

Neue Saison läuft seit dem 1. April

Von links: Werner Kuloge (Nachtwächter), Christiane Klotz, Lieselotte Krull, Uwe Feiert – Es fehlen Hannelore Budde, Ulrike Feiert und Andreas Linde

Treffpunkt der regelmäßigen wöchentlichen Stadtführungen ist jeweils am Samstag um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz am Alheyd-Brunnen. Die Kosten betragen weiterhin für Erwachsene 4 Euro und ermäßigt 2 Euro. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

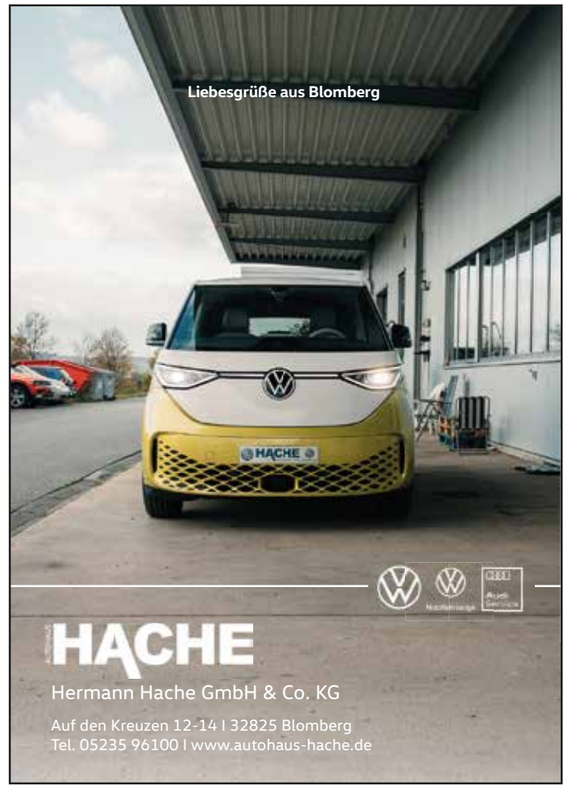
Eine individuelle Stadtführung, also an einem anderen Tag oder zu einem bestimmten Thema, ist jederzeit möglich und kann bei Blomberg Marketing oder in der Tourist-Info am Marktplatz angefragt werden – Nähere Informationen gibt es auf der Homepage www.blomberg-urlaub.de.

Außerdem gibt es in Blomberg auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Themenführungen. Es sind tatsächlich insgesamt 23 Themenführungen plus die Nachtwächterrundgänge. Alle Termine und Informationen findet man ebenfalls auf der Homepage www.blomberg-urlaub.de.

Außerdem wird es viele geführte Fahrradtouren geben. „Es wird für jeden was dabei sein“, versprechen die Stadtführer zum Saisonauftakt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wird aber gern gesehen. Die Teilnahmegebühren für Themenführungen betragen 5 € pro Person oder 2,50 € (ermäßigt).

Mehr Informationen:
www.blomberg-urlaub.de



Versicherungsmakler
Daniel Wnendt
Bahnhofstraße 13 - 15 · 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 501763
Fax: 05235 - 502904
Mob.: 0179 - 6785915
email: d.wnendt@makler-blomberg.de
Auswahl aus über 400 Produktpartnern!

IMMER ZUR STELLE, WENN'S BRENZLIG WIRD

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Blomberg

Anfang Februar fand in der Mehrzweckhalle Blomberg die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Blomberg statt.

Wehrführer Joachim Hartfelder konnte für das vergangene Jahr die beachtliche Anzahl von 209 Einsätzen mit insgesamt 3479 Einsatzstunden der freiwilligen Feuerwehr im Dienst der Bürger nennen.

Neben 36 Bränden, 122 technischen Hilfeleistungen und 51 Fehlalarmen wurde ein Dackel aus einem Regenrohr, eine Katze von einem Baum und ein Igel aus einem Kanalschacht gerettet. Dies ist nur mit einer guten Ausstattung und durch ständige Weiterbildung, die ein hohes ehrenamtliches Engagement erfordern, möglich.

Erfreulich war im Frühjahr 2022 die Gründung der ersten Kinderfeuerwehr. Die Löschkids Cappel (6 Mädchen und 8 Jungen) werden von Nicole Schramm, Nancy Warschun und Sarah Lesmann betreut und spielerisch angeleitet. Auch die Feuerwehr AG an der Schule wird gut angenommen. Die Feuerwehr hatte zum 31.12.2022 insgesamt 317 Mitglieder, davon sind 186 in der aktiven Wehr tätig. Sorge bereitet nur der Musikzug, hier sind neue und engagierte Musiker herzlich willkommen.

Diese Zahlen und die Nachwuchsgewinnung lassen die Wehrführung positiv in die Zukunft blicken. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Ehrungen und Beförderungen ausgesprochen.

HEIMATVEREIN CAPPEL: IMMER AKTIV

Danke für angepasstes Fahren im Ort: Zwei Dialog-Displays wurden angeschafft

Die schmale Hauptstraße - auf den letzten 200 Metern ohne Bürgersteig - ist schon immer eine Gefahrenstelle für alle Verkehrsteilnehmer, besonders, wenn einige Autos die gebotenen 30 km/h überschreiten.

Der Heimatverein Cappel wurde nun aktiv und möchte dazu beitragen, dass sich besonders Fußgänger jeden Alters im Ort sicherer fühlen können. Daher wurden zwei Dialog-Displays gekauft und installiert. Die Stadt Blomberg sorgte für die Montage.

Ein Display blinkt am Laternenmast, wenn die Autofahrer aus Detmold über Mosebeck durch Cappel fahren. Das zweite Display sorgt für Aufmerksamkeit, wenn die Autofahrer aus Barntrup, Blomberg oder Brüntrup kommen. Ein Smiley lächelt freundlich, wenn die 30 eingehalten werden. Und ein trauriges, rotes Smiley weint, wenn die Geschwindigkeit zu hoch ist.

Alexander Meinhard, Kassierer des Heimatvereins: „Erfreulich: die Displays zeigen Wirkung. Wir konnten beobachten, dass öfter gebremst und die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten wird."

FRÜHJAHRSPUTZ IN CAPPELS NATUR

Die Streuobstwiese mit Insektenhotel und Benjeshecke werden vom Heimatverein gehegt und gepflegt. Nistkästen für Vögel aufgehängt und Anfang Februar gesäubert, eine Hecke zum Schutz der Vögel gepflanzt. Eine zweite wird 2023 folgen. Eine weitere Aktion schon in Kürze. Peter Gehler klärt auf, wenn es um den Baumschnitt geht. Die Obstbäume auf der Streuobstwiese müssen zum „Friseur".

Ja: es wird auch 2023 in die Hände gespuckt und gearbeitet. Erfreulich: Die Mitgliederzahl steigt, die 100 rückt etwas näher.

VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Infostand der Frauen Union zum Weltfrauentag in Lemgo

Am Weltfrauentag hatte die Frauen Union ihren kleinen Stand in der Mittelstraße am Marktplatz in Lemgo. Trotz des wirklich schlechten Wetters, Schneeregen und Kälte war die Resonanz sehr groß.

Von ganz jungen Frauen bis zu der erfahrenen Generation im Kampf um Gleichstellung und Gleichberechtigung, haben ganz viele Frauen das Gespräch gesucht. Ein Thema war die medizinische Gleichstellung. Medizinische Forschung orientiert sich am männlichen Körper, seit ein paar Jahren weiß man, dass Frauen auf z.B. Medikamente anders reagieren können als Männer. Ein riesiges Forschungsgebiet nur leider teuer, so wird in diesen Bereichen nicht so geforscht wie es für uns Frauen wichtig wäre.

Frauen haben in den letzten Jahrzehnten viel erreicht aber noch lange nicht genug. Wir setzen uns weiter für Gleichstellung und Gleichberechtigung ein und freuen uns über jede Unterstützung die wir von allen Frauen generationsübergreifend bekommen. Aus den informativen Gesprächen wird die Frauen Union viele Anregungen in die kommunalpolitischen Gremien einfließen lassen.

Meine Mecklenburgische

So gut.
So sicher,
weil ...

wir als Team für Sie da sind.

Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns stark. Besonders im Schadenfall ist uns die schnelle und persönliche Hilfe sehr wichtig. Denn der gute Service und die Zufriedenheit unserer Kunden stehen an oberster Stelle. Lassen Sie sich beraten und sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung Justine Breuer
Bezirks-Generalvertretung Dirk Kleemann
Hellweg 2 a · 32825 Blomberg · Telefon 05235 509330
info.justine.breuer@mecklenburgische.com
info.kleemann@mecklenburgische.com

Gartengestaltung ✿ Gartenpflege
(Obst-) Baumschnitt ✿ Teichanlagen
Pflasterungen ✿ Holz im Garten

Melchert + Borcheld
Reelkirchener Str. 15 · 32825 Blomberg
Telefon 05235 / 5025795
Mobil Melchert 0170 / 2380682
Mobil Borcheld 0176 / 32606156

Melchert + Borcheld
Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau GbR

Für eine Verabschiedung mit Zeit und Ruhe. Für bis zu 55 Personen.
Unsere eigene Trauerhalle.

Bestattungshaus
Lesemann
Familienbetrieb seit 1829
Tel.: 05235/5625
Bahnhofstraße 30
32825 Blomberg
www.lesemann-blomberg.de

www.weinstubereblaus.de

Telefon: 0 52 36 - 88 97 22

Gut versorgt aus einer Hand.

BLOMBERGER
VERSORGUNGSBETRIEBE

www.blomberger-versorgungsbetriebe.de

KEINE MEHRHEIT ERREICHT

CDU-Antrag, befristet die Grundsteuer B abzusenken, erhält keine Mehrheit

Im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragte die CDU Blomberg, die Grundsteuer B für das Jahr 2023 von 620 auf 560 Punkte abzusenken. Das entspricht einem Gesamtvolumen von knapp 400.000 €.

Hintergrund dieses Antrages ist die Tatsache, dass die steigenden Preise die Bürger/innen zunehmend stärker belasten. Die Kaufkraft sinkt zum dritten Mal in Folge und wird in 2023 die Haushalte durch die stark steigenden Energiepreise erneut hart treffen. Für nicht wenige private Haushalte ist das eine enorme finanzielle Belastung.

Aus diesem Grund möchte die CDU Blomberg die privaten Haushalte in Blomberg entlasten. Nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, dass mit dem in Aussicht stehenden, sehr positiven Jahresabschluss 2022, eine ausreichend gute Rücklagenhöhe erzielt wird. Leider sahen das alle anderen Parteien im Blomberger Rat nicht so und lehnten den Antrag ab.

F.-W. Meier
CDU Blomberg

KOMMUNEN WERDEN BEI FLÜCHTLINGSHILFE VOM LAND UNTERSTÜTZT

Städte und Gemeinde kommen an finanzielle Grenzen

„Die seit 13 Monaten andauernde Flucht von Menschen aus der Ukraine stellt unsere Kommunen vor große Herausforderungen.

Die ohnehin angespannte finanzielle Situation der Kommunen ist dadurch noch verstärkt worden. Deshalb bin ich froh, dass seitens der Landesregierung nun weitere 390 Millionen Euro zur Schaffung neuer, aber auch zur Herrichtung und zum Betrieb von Flüchtlingsunterkünften bereitgestellt werden“, erklärte der örtliche Landtagsabgeordnete Klaus Hansen (CDU). „Die Unterstützung kommt gerade rechtzeitig, denn Städte und Gemeinden kommen mittlerweile an ihre Grenzen. Sie alle leisten bei der Aufnahme von hilfesuchenden Menschen bereits Bemerkenswertes, stehen aber gleichzeitig vor großen logistischen und damit natürlich auch finanziellen Herausforderungen“, so Klaus Hansen weiter.

Der heimische Abgeordnete kann nach der heutigen Entscheidung in Düsseldorf Förderungen von 1.245.065,01 Euro für Bad Salzuflen, 813.050,24 Euro für Lage, 392.954,83 Euro für Oerlinghausen und 385.877,41 Euro für Leopoldshöhe bekannt geben. „Wir unterstützen mit den bekannt gegebenen Zuschüssen weiter unsere Kommunen, die insbesondere den vor der Brutalität des Angriffskrieg Putins fliehenden Menschen aus der Ukraine, mit Unterkunft zur Seite stehen“, so Hansen. „Wir fordern den Bund dabei auf“, so Klaus Hansen weiter, „seinen Beitrag zu leisten, um Kommunen und Länder bei der Bewältigung der Situation zu unterstützen. Nur zur Erinnerung: Das Land NRW hat 2022 rund zwei Milliarden Euro zur lokalen Unterstützung der Hilfe für Flüchtlinge bereitgestellt. Eine weitere Milliarde ist 2023 für den Ausbau der landeseigenen Einrichtungen vorgesehen. Das zweite Unterstützungspaket für die Kommunen wird im Rahmen des Sondervermögens Krisenbewältigung ausgezahlt.

»WARUM MACHT IHR DAS?«

Der eigenen Stadt etwas zurückgeben

Mein Name ist Peter Unterschütz, ich lebe in Blomberg und engagiere mich als ehemaliger Grundschullehrer seit mehr als 10 Jahren im Rat der Stadt und mehr als 20 Jahre als Sachkundiger Bürger. Nun bin ich ehrenamtlich tätig und sehr zufrieden, dass ich die Motivation und die Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements durch meinen Freundeskreis bekommen hatte.

Gerne gebe ich an meine Heimatstadt etwas zurück, was diese mir an Lebensqualität und Zufriedenheit im täglichen Leben ermöglicht hat.

Ich bin der Auffassung, dass es gerade in der heutigen Zeit wichtig ist, nicht nur vom Gemeinwesen zu nehmen, sondern auch durch den persönlichen Einsatz etwas für die Allgemeinheit zurückzugeben. Darüber hinaus sehe ich eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik, die sich direkt und unmittelbar für die Menschen in meiner Stadt auswirken. Ich habe weiterhin über die Parteigrenzen hinweg Freunde gewinnen können, was ich auch nicht mehr missen möchte. Natürlich sehe ich die Notwendigkeit, den Jüngeren auch Platz zu machen, da die Welt sich für die jungen Menschen auch differenzierter darstellt. Insoweit hoffe ich sehr, dass diese wenigen Zeilen auch

Peter Unterschütz

Motivation für den ein oder anderen jungen Menschen in unserer Stadt sein können, sich ehrenamtlich zu betätigen. Es lohnt sich und gibt ein hohes Maß an Zufriedenheit.

VIELE AKTIVITÄTEN IN BLOMBERG – SICHTBARKEIT WEITER VERBESSERN

Besonderen Augenmerk auf die Jugendarbeit und auf das ehrenamtliche Engagement im Verein legen

Offene Gespräche und gemeinsame Ziele – ein Teil der Verantwortlichen aus Vereinen und Organisationen beim Vereinstreffen von Blomberg Marketing | Foto: Blomberg Marketing

Über 30 Vertreter aus Sport – und Kulturvereinen, Dorfausschüssen, Heimat- und Fördervereinen waren der Einladung von Blomberg Marketing zu einem offenen Informationsaustausch in den Räumen der Sparkasse gefolgt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Marketing–Vorsitzende Kathrin Ridder konnten die Vereinsvertreter die Besonderheiten ihrer Vereine und Organisationen präsentieren. Dabei stellte sich ein durchaus unterschiedliches Bild dar: Bei Mitgliederentwicklung, Altersstruktur, ehrenamtlichem Engagement, Vorstandsbeteiligung und der Bewältigung der Pandemie-Folgen haben die Vereine einen unterschiedlichen Stand erreicht. Einig waren sich alle Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, dass man auch in Zukunft besonderen Augenmerk auf die Jugendarbeit und auf das ehrenamtliche Engagement im Verein legen muss. Blomberg hat viel zu bieten – in einzelnen Fällen fehlt es oftmals nur an der Präsentation und an der offensiven Darstellung in der Öffentlichkeit.

In der anschließenden Diskussion wurden dann auch viele Felder gestreift. Die Darstellung der Vereine im Internet und auch die städtische Vereinsdatenbank lässt oftmals noch Wünsche offen. Die Digitale Anzeigetafel am Stadteingang soll stärker für die Bewerbung von Veranstaltungen genutzt werden. Weiter wurde über eine mögliche gemeinschaftliche Veranstaltung diskutiert, vielleicht ähnlich wie der bereits vor Jahren mehrmals durchgeführte „Blomberger Vereinstag“.

Kurzfristig lädt Blomberg Marketing alle Vereine und Organisationen, gerade auch aus den Ortsteilen, zu einer aktiven Teilnahme an den bevorstehenden Veranstaltungen ein. Eine Möglichkeit könnte schon der Blumen – und Bauernmarkt Anfang Mai darstellen.

Abschließend waren sich alle Teilnehmer einig, dass es auch in Zukunft einen regelmäßigen Gesprächsaustausch und eine engere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Anbietern in der Nelkenstadt geben soll. Als ein guter Rhythmus wurden hier zwei gemeinsame Termine pro Jahr vereinbart.

Die Geschäftsstelle von Blomberg Marketing steht als Koordinator und Ansprechpartner für alle Kontakte gerne zur Verfügung.

Kurzer Steinweg 24
32825 Blomberg
Tel. (0 52 35) 12 17
Salon Kaiser

VERKEHRTE WELT IN BLOMBERG

Blomberger Grüne stimmen gegen insektenfreundliche und energiesparende LED-Leuchten!

Blomberger Grüne nur zum Schein Grün oder total Grün!? Fakt ist, das die Grünen den Austausch der alten Leuchtkörper gegen LED-Leuchten nicht zugestimmt haben. Obwohl ihnen auch bekannt sein muss, dass die neue LED-Technik weniger schädlich für die Insektenwelt ist und zu dem auch Energie spart.

Da stellt sich doch die Frage, um was es den Grünen geht? Um maximale Umsetzung der eigenen Forderungen? Darstellung als die einzig wissende Partei? Vermutlich ist es nicht so, sondern nur ein parteipolitisches Verhalten. Vorschläge abzulehnen, weil sie nicht zu 100% auf der eigenen Linie liegen, obwohl diese Vorschläge nachweislich gut sind. Grundsätzlich ist dieses nämlich eine gefährliche Haltung. Sie bedeutet nichts anderes als “lieber mit Vollgas untergehen als einen guten Kompromiss zu schließen“. Zudem lehnen die Grünen den Ankauf von perspektivischem Bauland mittlerweile grundsätzlich ab. Welche Perspektiven bieten sich BlombergerInnen auf der Suche nach Eigentum? Dieses Verhalten führt auf Sicht dazu, dass es in Blomberg kein Bauland mehr geben wird. Das Geschäftsmodel der Blomberger Immobilen Gesellschaft (BIG) ist zudem darauf ausgerichtet durch An-/Verkauf von Flächen Finanzmittel zu erwirtschaften. Mit diesen werden die Blomberger Liegenschaften bewirtschaftet z.B. Sanierung von Schulen, Sanierung / Neubau Dorfgemeinschaftshäuser, Ertüchtigung/Sanierung von Wohnheimen oder Flüchtlingsunterkünften uvm. Wenn dieses Geschäftsmodell nicht mehr greift, wo soll dann das Geld für diese Aufgaben herkommen?

Die Grünen sprechen dann immer schnell von Fördermitteln. Jeder weiß, Fördergelder werden aus Steuern gespeist und Steuergelder entstehen durch steuerpflichtige Geschäfte mit Gewinn wie z.B. dem An-/Verkauf von Flächen. Am Ende bleibt die Frage der Finanzierung, da mag ein jeder mal drüber nachdenken. Pauschal alles abzulehnen ist hier sicherlich nicht zielführend.

Wir machen wertvollen Dünger aus Ihrem Grünschnitt.
NIEDERMEIER
NATURKOMPOST GMBH
ANNAHME VON GARTENABFÄLLEN ALLER ART
DI, DO und FREITAG 13-17 Uhr
SAMSTAG 10-12 Uhr
Kompostplatz Blomberg an der Nederlandstraße

KRACHT GmbH
Rollladen • Haustüren • Garagentore
Fenster • Motorantriebe • Reparaturen
Burgstätte 9 • 32825 Blomberg-Donop • Tel. (05236) 8122

Bestattungen Wächter GbR
Westerholz 4 | 32825 Blomberg
Telefon: 0 52 35 - 88 56
Mobil: 0159 - 06 57 24 01
www.bestattungen-waechter.de

Andreas Hempe
Maler- u. Lackierermeister
Energieberater &
Restaurator im Handwerk
Lindenstraße 39a
32825 Blomberg
Denkmalpflege
Innenraumgestaltung
Bodenbeläge
Fassadenrenovierung
Wärmedämmung
Schimmelsanierung
Glas u.v.m.
maler hempe meister & restaurator
Tel. 05236 997010
Fax 05236 997011
Mobil 0170 9331445
www.maler-hempe.de
info@maler-hempe.de

Tippenhauer Zweiräder
seit 1982 in Blomberg
Wir suchen Verstärkung: Fahrradmonteure, Zweiradmechatroniker und Auszubildende zum Fahrradmonteur (m/w/d) | Bewerbung an: info@tippenhauer-zweiraeder.de
Hellweg 1 | 32825 Blomberg | Telefon (0 52 35) 78 97 | info@tippenhauer-zweiraeder.de
www.tippenhauer-zweiraeder.de | Öffnungszeiten: Di. - Sa. 9 - 13 Uhr + Di. - Fr. 14 - 18 Uhr

VIELE BEKANNTE & AUCH NEUE GESICHTER

CDU Stadtverband Blomberg tagt

Thomas Witte, Jörg Borchelt, Anna Lena Zarebski, Thomas Spieker und Daniel Klein

Am 21.03.2023 lud der CDU Stadtverband Blomberg ins Dorfgemeinschaftshaus Brüntrup ein.

Die neue Kreisgeschäftsführerin Anna Lena Zarebski berichtete aus dem Kreisvorstand und führte gekonnt und kurzweilig durch die Sitzung. Sie machte Werbung für die Europawahl im kommenden Jahr. 2025 stehen dann die Kommunalwahl mit der Wahl des Landrats und der Bundestagswahl an.

Unter anderem standen auf der Tagesordnung auch Neuwahlen. Thomas Spieker und Thomas Witte führen den CDU Stadtverband für die nächsten zwei Jahre an. Als neuer Schatzmeister wurde Jörg Borcheld gewählt. Ein Dank geht auch an die ausscheidende Schatzmeisterin Uta Plaizier, die jahrelang die Finanzen des Stadtverbandes Blomberg hervorragend geführt hat. Dies wurde auch durch den abgegebenen und durch die Kreispartei geprüften Rechenschaftsbericht bestätigt. Vervollständigt wird der Vorstand durch die beiden Beisitzer Daniel Klein und Steve Karkowski. Auch sie erhielten ein einstimmiges Votum.

Im Anschluss an die Tagesordnung wurde bei Häppchen und kühlen Getränken in geselliger Runde weiter über tagesaktuelle Themen diskutiert.

Der CDU Stadtverband Blomberg freut sich über neue engagierte Mitglieder. Kontaktieren Sie uns unter

www.cdu-blomberg.de

ARMUT BESIEGEN – HÄRTEFÄLLE ABMILDERN

Stärkungspakt NRW – gemeinsam gegen Armut

Mitglied des Landtags NRW Klaus Hansen

„Unsere sozialpolitische Verantwortung erwächst einfach aus Menschlichkeit“, kommentiert der Landtagsabgeordnete Klaus Hansen den vom Gesundheitsminister Laumann vorgestellten „Stärkungspakt NRW – gemeinsam gegen Armut“.

Wir stellen Gelder zur Verfügung, um Menschen, die von Armut betroffen sind, schnell helfen zu können. Sowohl Bad Salzuflen, Lage, Leopoldshöhe und Oerlinghausen als auch der Kreis Lippe erhalten daraus Leistungen, um Einrichtungen der sozialen Infrastruktur finanziell zu unterstützen. Gleichzeitig ist das Geld aber auch zur Finanzierung von kommunalen Verfügungsfonds für individuelle Härtefälle vorgesehen. Dies ist gerade in Zeiten von steigenden Energiekosten, Miet- und Mietnebenkosten oder eben Härtefällen wichtig“, erläutert Hansen.

Aus dem „Stärkungspakt NRW – gemeinsam gegen Armut“ erhalten ganz konkret Bad Salzuflen 356.454 Euro, Lage 182.952 Euro, Oerlinghausen 55.062 Euro und Leopoldshöhe 39.375 Euro. Zur Unterstützung von Menschen in sozialen Notlagen erhält der Kreis Lippe aus dem Stärkungspakt NRW 456.928 Euro.

Finanziert werden damit außer den oben genannten Punkten u.a. Sachkosten zur Aufrechterhaltung der Betriebe und Einrichtungen, Sachkosten zur Durchführung der Maßnahmen oder Honorarkosten für Fachkräfte sowie Ehrenamtler, Studierende und Minijobber. Die Bescheide an die Kommunen sind am 19. Januar 2023 verschickt worden; die Auszahlung der Billigkeitsleistungen erfolgt in Form einer Einmalzahlung nach Eintritt der Rechtskraft des Bewilligungsbescheides, das bedeutet ein Monat nach Zustellung oder früher, wenn die Kommune auf Rechtsmittel verzichtet hat.

SPORTVEREINE KÖNNEN KRISENHILFE BEANTRAGEN

Klaus Hansen, MDL: Anträge sind über das Förderportal des Landessportbundes NRW zu stellen

Die Vereinsfinanzen sehen nach Corona überall gleich aus, nämlich angespannt. Dabei leisten unsere Sportvereine so viel für unsere Kinder, unsere Fitness, unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Trotzdem wird vor möglichen Schließungen von Schwimmbädern und anderen Sportstätten gewarnt. Deswegen gewährt die Landesregierung Energiehilfen für Sportvereine, die voraussichtlich ab dem 01. März 2023 beantragt werden können. Dazu erläutert der Landtagsabgeordnete Klaus Hansen: „Auf der Seite des Landessportbundes NRW können Sportvereine bereits jetzt einen Musterantrag Energiekrisenhilfe einsehen und sich so einen Überblick verschaffen, welche Informationen und Unterlagen gebraucht werden.

Es können Strom- und Heizungskosten zur Berechnung des Billigkeitsleistung angeführt werden. Sportvereine, bei denen mit Pellets, Flüssiggas oder Öl geheizt wird, können ebenfalls einen Antrag auf Abfederung der hier entstandenen Mehrbelastung stellen“. Der Antrag kann ausschließlich online gestellt werden. Infos finden Sie unter: www.lsb.nrw/unsere-themen/energiekrise-2022-23

NATÜRLICH STEIN
NATURSTEINBETRIEB
D. Ferlemann
Innen- und Außentreppen
Küchenarbeitsplatten - Waschtische
Fußbodenbeläge - Fensterbänke
Grabmale u.v.a.
MARMOR UND GRANIT
Lehmbrink 1 - 32825 Blomberg
Tel. 05235/6036 - Fax 05235/2866
www.ferlemann-naturstein.de

Jürgen Günzel
Schöneberger Straße 27
32825 Blomberg
Tel: 05235 - 503375
Mobil: 0175 - 4787873
info@maler-blomberg.de
www.maler-blomberg.de
JÜRGEN GÜNZEL Malerbetrieb
farben.froh.leben
Innenrenovierungen · Außenanstriche · Wärmedämmung
Gerüstbau · allgemeine Maler- und Lackierarbeiten

Fahrschule Sven Bothe
Mobil: 0163 - 8 33 05 34
www.fahrschule-svenbothe.de

Immobiliendienstleistungen & Grünflächenpflege
Wir schneiden Ihre Hecken & Sträucher!
Trompeter FM GmbH | Ihr Partner für Haus & Garten
Telefon: 05235 - 9948220 |Mail: info@trompeter-fm.de | Web: www.trompeter-fm.de

PRISS Hörgerätetechnik
www.priss-hoergeraete.com
Priss Hörgeräte in Blomberg
Neue Torstraße 6
05235 - 97 0 74
Priss Hörgeräte in Steinheim
Rochusstraße 5
05233 - 95 32 64 5
Priss Hörgeräte in Nieheim
Marktstraße 55
05274 - 95 29 0 66
Priss Hörgeräte in Lügde
Mittlere Straße 20
05281 - 9 89 97 96

»ICH MACH‘ MIR DIE WAHRHEIT, WIDDEWIDDE WIE SIE MIR GEFÄLLT«

Gegendarstellung zur Pressemitteilung der Grünen vom 27.01.2023

Thomas Witte

Frei nach Astrid Lindgren „Ich mach‘ mir die Welt, widdewidde wie sie mir gefällt", könnte man für die Grünen auslegen: „Ich mach‘ mir die WAHRHEIT, widdewidde wie sie mir gefällt".

Hintergrund ist die Pressemitteilung der Grünen vom 27.01.2023 „Antrag der Grünen auf warmweiße Beleuchtung in der Altstadt abgelehnt." Schauen wir uns die Mitteilung genauer an: Es wird geschrieben, CDU und SPD hätten sich für eine kaltweiße Lichtfarbe für die Beleuchtung ausgesprochen. Tatsache ist aber: Die Grünen hatten einen kurzfristigen Antrag in der Bauausschusssitzung zur Abstimmung gebracht, dass bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung das wärmste weiß verwendet wird, was es zurzeit gibt. Bei einer früheren Sitzung des Bauausschusses (02.03.2015) wurde mehrheitlich für eine Umrüstung auf 3000 Kelvin abgestimmt. Ab 3300 abwärts gilt die Temperatur als warmweiß.

Fazit: Die Aussage, die CDU habe sich für kaltweiß ausgesprochen, ist nicht zutreffend. Dem Antrag der Grünen folgend, kam der maßgebliche Beschlussvorschlag von der Verwaltung zur „energetischen Sanierung der Beleuchtung in der Stadt Blomberg durch LED-Technik".

Dieser Beschluss wurde einstimmig von den Mitgliedern des Bauausschusses angenommen. Also auch durch Handzeichen von den Grünen. Obwohl jetzt jedem bewusst war, dass die Umrüstung der LED in 3000 Kelvin stattfindet. Hätte man dann nicht dagegen stimmen sollen, wenn man der Meinung ist, dass 3000 Kelvin kaltweiß ist?

Die jetzige Umrüstung auf LED in 3000 Kelvin ist insektenfreundlich. LED`s haben nur eine geringe Wärmeentwicklung, die Insekten anzieht, und das Lichtspektrum, das gewählt wurde, hat mit 3000 Kelvin auch nur eine geringe Anziehungskraft für Insekten.

Es wurde bei einer früheren Begehung festgestellt, dass bei einem Vergleich der Farbtemperaturen ein etwas geringerer Wert von 2700 statt 3000 Kelvin nicht unbedingt wärmer wirkt, aber doch dunkler.

Daher ist nach unserer Auffassung, für die Straßenbeleuchtung 3000 Kelvin Farbtemperatur zu wählen, der optimale Kompromiss zwischen Insektenfreundlichkeit und Helligkeit. Berücksichtigen sollte man auch, dass es Menschen gibt, (Man bedenke auch die Barrierefreiheit für Mitmenschen,) die im Dunkeln und bei schummrigem Licht sehr schlecht sehen können und sich dann unsicher fühlen .

Kleiner Nachsatz: Die Pressemitteilung der Grünen hängt im Schaufenster (Neue Torstr), das mit zwei Neonröhren beleuchtet wird. So viel zum Umweltgedanken dieser belehrenden Partei. Wasser predigen und selbst Wein trinken!

Thomas Witte
CDU Ratsmitglied

MODERNE BUSSE FÜR LIPPES KLIMA

Kerstin Vieregge freut sich über 17 Millionen-Förderung

Mehr als 17 Millionen Euro an Fördermitteln für den Ausbau des klimaschonenden ÖPNV fließen demnächst nach Lippe.

63 mit Batterie oder Brennstoffzellen betriebene Busse sollen damit angeschafft werden, um den Einsatz alternativer Antriebe im Verkehrssektor zu stärken. „Zielgerichtet und effektiv" nennt Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge diese Förderung, von der drei lippische Gesellschaften profitieren. Anlässlich der E-Bus-Konferenz des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen am vergangenen Wochenende wurden die Förderurkunden überreicht.

Die KVG Lippe, die Stadtbus Lemgo GmbH und die Karl Köhne Omnibusbetriebe GmbH gehören zu den bundesweit 270 unterstützten Unternehmen. „Mit den Fördergeldern wird auch in Lippe ein großer Schritt hin zu emissionsfreiem ÖPNV gelingen. Und ich freue mich, dass das bereits von der Vorgänger-Regierung auf den Weg gebrachte Förderprogramm nicht nur erfolgreich Wirkung entfaltet, sondern auch fortgesetzt werden soll", sagt Vieregge. Sie betont die mit der Umstellung auf E-Technik verbundenen immensen Herausforderungen für die Unternehmen, die zu der großen Nachfrage des Förderprogramms geführt hätten. Mit Blick auf EU-Vorgaben fordert die CDU-Politikerin aber auch eine technologieoffene Weiterentwicklung von Mobilität: „Nur auszusteigen ist nicht die alleinige Lösung. Wir müssen auch einsteigen, insbesondere in neue Technologien", ist Vieregge überzeugt.

NEUE MITGLIEDER BEI BLOMBERG-MARKETING

Hausgeräte David Kowalsky

Seit gut einem Jahr ist David Kowalsky Inhaber von „Kowalsky Hausgeräte und Service“ in dem Gebäude am Langen Steinweg 27-29. Jetzt ist er auch als neues Mitglied im Marketingverein aktiv, und so konnten ihn Geschäftsstellenleiterin Jasmin Whiting und Nelkenkönigin Melanie in diesen Tagen in seinem Geschäft besuchen und einen Blumenstrauß überreichen.

Nach Ausbildung und langjähriger Berufserfahrung als Elektroinstallateur hat David Kowalsky sich im Bereich „Haushaltsgeräteservice“ weitergebildet und repariert nun schon seit über 15 Jahren mit großer Freude diverse Haushaltsgeräte. Mit der Geschäftseröffnung im letzten Jahr begann für ihn auch der lang ersehnte Start in die Selbstständigkeit. Neben seiner Werkstatt hat er auch eine kleine Verkaufsfläche, auf der er seinen Kunden bei Bedarf auch eine „fertige“ Küche mit den entsprechenden Elektrogeräten zeigen kann. Aktuell arbeitet er noch alleine. Montags und mittwochs ist er im Außendienst bei seinen Kunden und das Ladengeschäft bleibt geschlossen. Sobald ein Haushaltsgerät defekt ist, schaut er sich das Gerät gerne vor Ort an und kann es bei Bedarf direkt mit zur Reparatur nehmen. Alternativ können Kunden die Geräte natürlich auch direkt im Laden abgeben. David Kowalsky sieht sich in Blomberg dauerhaft gut aufgestellt, hat in den ersten Monaten seiner Selbstständigkeit schon viele neue Kunden gewonnen und wird sich auch in Zukunft in der Nelkenstadt engagieren.

Physiopraxis Christian Harst

Seit Anfang des Jahres erfüllt sich Christian Harst in der Bahnhofstraße 18 den Traum einer eigenen Praxis. Langjährige Berufserfahrung, Lehrgänge und Weiterbildungen bilden die Grundlage für seine erfolgreiche Tätigkeit in der Nelkenstadt.

Fotos: Blomberg Marketing

Zum Start seiner Selbstständigkeit in Blomberg gehört für Christian Harst auch die Mitgliedschaft in Blomberg Marketing. Und so konnte ihn Pressesprecher Detlef Stock in diesen Tagen in seiner Praxis besuchen und einen Blumenstrauß überreichen.

„Richtig gut gestartet“ ist Christian Harst nach eigenen Worten in Blomberg: „Neben zahlreichen neuen Kunden sind auch einige bekannte Gesichter mit in die neue Praxis gewechselt. „Meine Schwerpunkte sehe ich in Zukunft in der Physiotherapie mit einem besonderen Schwerpunkt im Sportbereich, der Lymphdrainage und der manuellen Therapie.“

Mitglieder des Marketingvereins können sich bei Veranstaltungen, Versammlungen und Informationsrunden von Blomberg Marketing einbringen, Kontakte knüpfen und erfolgreiche Angebote, wie z.B. den Blomberger Geschenk-Gutschein, exklusiv mit nutzen. „Natürlich freuen wir uns über jedes neue Mitglied“, so Detlef Stock und Jasmin Whiting übereinstimmend. „Aus einer Beteiligung und Mitgliedschaft möglichst vieler Personen, Unternehmen und Gruppen gewinnt der Marketingverein Power und Durchsetzungsfähigkeit bei gemeinsamen Aktionen und Aktivitäten.“

BLOMBERGS HAUSHALTSSITUATION BLEIBT EINE ACHTERBAHN – AUCH IN 2023

Haushalt trotz hohen Steueraufkommen defizitär

Die Wirtschaft zeigt sich robust, die Binnennachfrage der Bürger/innen ist bis dato weitgehend stabil, und das Steueraufkommen ist gut. Entsprechend positiv haben sich die Steuereinnahmen in den letzten beiden Jahren für Blomberg entwickelt. Das Blomberger Haushaltsjahr 2023 ist mit ca. 2,8 Mio. Euro dennoch defizitär. Nicht zuletzt aufgrund der Belastungen durch die Pandemie, Energiekrise, Inflation, Kriegsflüchtlinge und der Tatsache, dass der Kreis Lippe das größte Stück von der Einnahmentorte haben möchte.

„Blomberg, fit für die Zukunft machen“, das ist nach wie vor das Ziel der CDU Blomberg. Die Herausforderungen sind dabei enorm und umfassen z.B. neben den finanziellen Themen auch eine zukunftsfähige Infrastruktur, eine moderne Verwaltung und attraktive Lebensbedingungen mit genügend Wohnraum. Mit den Projekten Neu-/Umbau der Grundschule am Weinberg, den Hochwasserschutzplanungen, dem allgemeinen Verkehrskonzept, dem Fremdenverkehrskonzept und dem Nahverkehrskonzept sind bereits einige Weichen zusammen mit der Verwaltung gestellt worden.

Wichtige Partner der Stadt sind dabei die Bürger: sie sichern den Wohlstand und die Zukunft der Stadt und haben das in den letzten Jahren, trotz starker Belastungen, einmal mehr bewiesen.

Aus dem Verständnis der CDU Blomberg heraus sollen sich die Bürger/innen in der Stadt Blomberg wertgeschätzt und wohl fühlen. Ihre Erwartungen verstehen wir als Idee zur Gestaltung, ihr Engagement wollen wir ausdrücklich unterstützen, damit sie die Ziele ihres Engagements auch erreichen können.

Daraus ableitend fordert die CDU Blomberg alle Parteien im Rat, aber auch die Verwaltung auf, bestehende Strategien in den Bereichen Steuern / Abgaben, Flächennutzung, Wirtschaft, Innenstadtentwicklung usw. regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf neu auszurichten. Aus Sicht der CDU Blomberg ist bei der Grundsteuer B eine Überprüfung und Neuausrichtung nunmehr überfällig. Mit 620 Punkten hat Blomberg seit langem die höchste Grundsteuer B Belastung im Kreisgebiet, und seit diesem Jahr mit ca. 68 Ct/KW, auch eine der höchsten Stromkosten. Wir können in dieser Zeit unsere Bürger/innen nicht als Partner ansprechen und dann einfach immer weiter belasten. Hier stellt sich doch die Frage, ob es nicht an der Zeit ist, etwas zurückzugeben? Für die CDU Blomberg ist die Antwort klar, sie beantragte die Senkung der Grundsteuer B zunächst für ein Jahr, auf 580 Punkte. Für die CDU Blomberg ist das ein zentraler und sehr wichtiger Punkt bei den Überlegungen zum Haushalt 2023. Es bedeutet sicher nicht, auf Pump zu wirtschaften, sondern dass wir etwas mehr wagen und unseren Bürger/innen etwas zurückgeben wollen.

Das macht Blomberg aus Sicht der CDU Blomberg lebenswerter, attraktiver, das hat Charme. Wir brauchen Menschen, die sich hier wohlfühlen, Spaß haben, sich einzubringen und davon berichten, dann wird daraus ein positiver Schuh. Was wir nicht brauchen, sind Bürger/innen, die sich immer fragen, wo der Gegenwert zu ihrem Einsatz ist. So erzielen wir in keinem Bereich das notwendige Wachstum. Leider teilten alle anderen Parteien im Blomberger Rat diesen Vorschlag, den Bürger/innen etwas zurückzugeben und die Grundsteuer B zu senken, nicht. Aus diesem Grund können wir dem Haushalt 2023 nicht zustimmen.

Dies ist nicht als grundsätzliche Verweigerung der CDU Blomberg zu verstehen, sondern als Votum für unsere Bürger/innen. Den Gestaltungswillen und die Verantwortungsübernahme zur Umsetzung der verschiedensten Haushaltsmaßnahmen in 2023 schließt dies ausdrücklich nicht ein.

KOMMUNEN SOLLEN MEHR SPIELRAUM BEKOMMEN

Kreistagsfraktionen von CDU und Freie Wähler/Aufbruch C legen Haushaltsantrag vor, um Ausgleichsrücklage zu erhalten und die Kreis- und Jugendamtsumlage zu stabilisieren

Fortsetzung von der Titelseite

Um dieses Ziel zu erreichen, soll unter anderem der ungebremste Anstieg der Planstellen beim Kreis verhindert werden. Neue Planstellen sollen nur dann eingerichtet werden, wenn sie durch Erträge auskömmlich refinanziert werden können oder durch gesetzliche Änderungen oder Fallzahlanstiege bei Pflichtaufgaben unabwendbar sind. Vor der Einrichtung neuer Planstellen sollen diese dem Kreisausschuss vorgestellt und freigegeben werden. Alle Aufgaben sollen dahingehend betrachtet werden, ob Stellenmehrbedarfe etwa durch wegfallende Aufgaben, Rationalisierungen oder Digitalisierung kompensiert werden können.

Um weitere Einsparmaßnahmen umzusetzen, sollen im Haushalt 2023 Minderausgaben von mindestens 2 Millionen Euro vorgesehen werden, um die von den Städten und Gemeinden zu tragende Kreisumlage auf maximal 205 Mio. € zu begrenzen. Der Landrat wird aufgefordert, die Gespräche mit den Kommunen im Laufe des Jahres 2023 fortzusetzen und das „lippische Kreisumlagemodell“ für das Jahr 2024 fortzuführen und gegebenenfalls anzupassen. Das heißt, dass die Höhe der Kreisumlage nur im Einvernehmen mit den lippischen Städten und Gemeinden festgelegt werden soll, um ihnen Planungssicherheit zu bieten.

Um diese Minderausgaben zu erwirtschaften, sollen Ausgabepositionen zeitlich verschoben oder komplett überdacht werden. „Notwendige Aufgaben dürfen nicht vernachlässigt werden, während nicht unbedingt erforderliche Aufgaben auf den Prüfstand gestellt werden sollen“, sagt Andreas Kasper, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. „Wir brauchen unmittelbare Einsparungen noch in 2023, um sowohl dem Kreis, wie insbesondere den Städten und Gemeinden ihre Handlungsfähigkeit zu erhalten. Perspektivisch schaffen wir es nur im engen gemeinsamen Dialog die kommunalen Finanzen in ganz Lippe solide aufzustellen.“

Zur Stabilisierung der Jugendamtsumlage hat ein umfassender interkommunaler Leistungsvergleich mit den städtischen Jugendämtern in Lage, Bad Salzuflen, Detmold und Lemgo bis Ende September 2023 auf der Basis der Jugendeinwohner des Kreises und der vier Stadtjugendämter zu erfolgen. Ferner sollte ein Benchmarking auch darüber hinaus zumindest für die Kreisjugendämter in OWL durchgeführt werden.

Andreas Epp, Fraktionsvorsitzender von Freie Wähler/Aufbruch C: „Die Kommunen in Lippe brauchen jetzt keine weiteren Belastungen durch Kreis- und Jugendamtsumlage. Mit unserem Haushaltsantrag sorgen wir dafür, dass vor Ort Spielräume für Schulen, Kindergärten, Freibäder oder Spielplätze nicht noch enger werden, als sie es ohnehin schon sind.“

Birgit Tornau
(Kreisvorsitzende)

»WARUM MACHT IHR DAS?«

Ohne eigenes Engagement passiert nichts

Mein Name ist Julian Altenberend, ich bin 25 Jahre alt, Lehramts-Student und Sachkundiger Bürger.

Durch Interessen und Erfahrungen in Themen Schule und Bildung, später durch ein Bundesfreiwilligenjahr am Gymnasium bestärkt, sowie aber auch Interessen in Rhetorik und Politik wollte ich mich schon früh in einer Partei der Mitte engagieren. Zu Schulzeiten haben Konzepte wie die „Schüler-Vertretung“ mir gezeigt, dass ohne eigenes Engagement nichts passiert.

Doch in erster Linie liegt meine Motivation, sich politisch zu beteiligen, meiner persönlichen Verbundenheit zur Stadt und Großgemeinde Blomberg zugrunde. Die Stadt mit ihren Dörfern bietet einerseits kulturelle Angebote – von traditionellen als auch modernen Veranstaltungen bis hin zu zahlreichen Vereinen – und kann andererseits mit einer engagierten Schullandschaft und vielen Bildungsmöglichkeiten punkten.

Bei diesen und vielen weiteren Themen kann ich über die Ausschüsse für „Schule, Sport und Kultur“, sowie „Soziales, Senioren und Jugend“ mit anpacken, Probleme sichten und Projekten den Weg bahnen.

Durch ein dynamisches und diskussionsfähiges Team bin ich gerne seit fast 10 Jahren Mitglied der

Julian Altenberend

Blomberger CDU-Fraktion, für dessen Gemeinschaft und Humor ich auch heute noch oft nach den offiziellen Parts gerne länger bleibe.